

38818.

1895. Bibl. Bidermann!

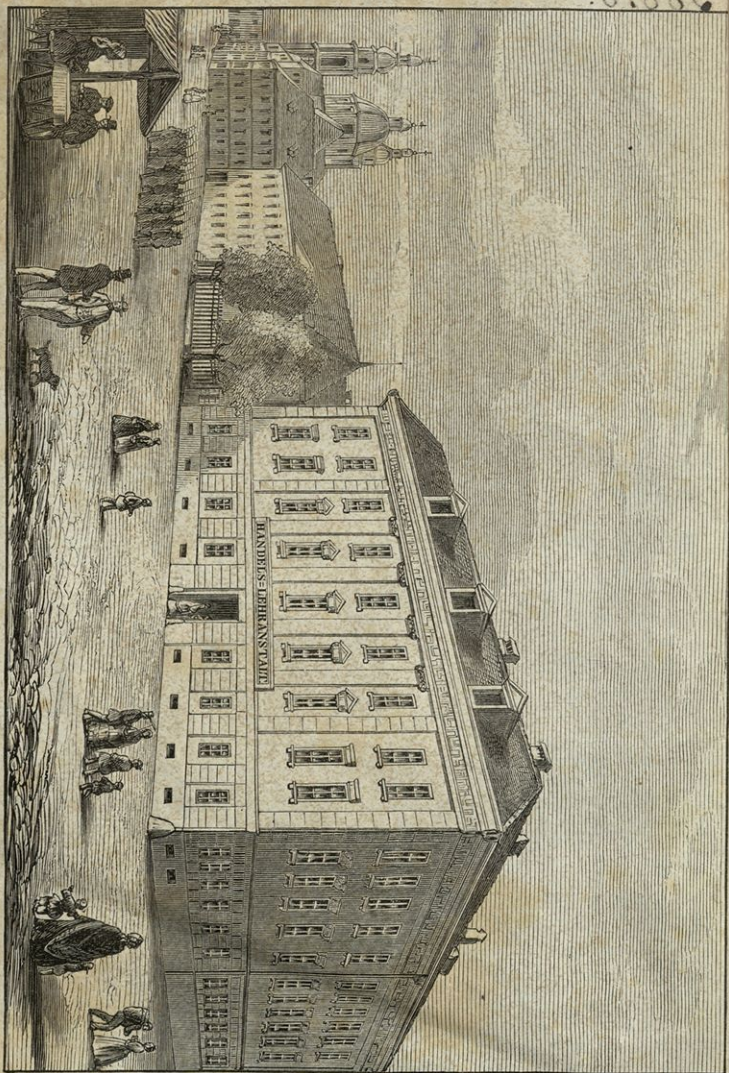
10

K. k. Studienbibliothek Laibach

Laibach

Gesellschaft

Laibach



Statuten
der
Handelslehr - Anstalt
des
ferdinand Mahr
in
Laiibach.

STATUTI
per
l' Istituto di educazione mercantile
di
FERDINANDO MAHR
in
Lubiana.



Gedruckt bei Jos. Blasnik.

Geschichte der Anstalt, respective deren Gründung.

Um der handlungsbeflissenen Jugend die Mittel zu bieten, sich zu intelligenten Kaufleuten und nützlichen Staatsbürgern heranzubilden, wurde bereits im Jahre 1833 bei Gelegenheit einer allgemeinen Versammlung der Laibacher Herren Handelsleute im Rathssaale des Stadtmagistrates die Errichtung einer Handelslehranstalt vom Herrn Handelsstands-Repräsentanten **Ferdinand Josef Schmidt** in Anregung gebracht, welchen Antrag das Handelsgremium freudig aufnahm und die Mittel zur bleibenden Erhaltung der Anstalt zeichnete.

Auf Ansuchen des hiesigen Handelsstandes erhielt dieser Antrag auch die Genehmigung der hohen k. k. illirischen Landesstelle de dato 14. Juni 1834, Zahl 11323, und somit wurde es möglich, durch die kräftige Unterstützung des damaligen für vaterländische Interessen auf das wärmste eingenommenen Bürgermeisters Herrn **Johann Nep. Gradezky** das Institut bereits am 4. October 1834 feierlichst zu eröffnen.

Zur Leitung dieser Anstalt wurde mein Vater **Jacob Franz Mahr**, der bis dahin eine Privat-Erziehungs- und kaufmännische Bildungsanstalt in Graz durch mehrere Jahre als Eigenthümer dirigirte, und dessen Gewinnung für das in Antrag gebrachte Institut diesem die lohnendsten Erfolge verhieß, nach Laibach eingeladen, welches ehrenvolle Vertrauen er auch mit den glänzendsten Erfolgen rechtfertigte. Unter seiner beinahe eilfjährigen erspriesslichen Leitung und bei seinem regen Wirken hat die Anstalt jenen Grad des Gedeihens erlangt, welcher erforderlich war, um das Interesse und das Vertrauen aller Classen der Bevölkerung des Kaiserstaates zu erwecken und zu befestigen.

Cenni storici sulla fondazione dell' Istituto.

Gia nell' anno 1833 il signor **Ferdinando Giuseppe Schmidt**, rappresentante il ceto mercantile della città di Lubiana, intento ad offrire alla gioventù i mezzi d' applicarsi alle scienze mercantili per rendersi esperti negozianti ed utili cittadini, in occasione di una generale riunione nella sala del magistrato, — propose la fondazione di un Istituto mercantile. Questa proposta venne infatti accolta con entusiasmo dal ceto mercantile che provvide tosto i mezzi di mandarla prontamente ad effetto.

A richiesta del ceto mercantile l' eccelso i. r. Governo illirico con decreto 14. Giugno 1834, Nr. 11323, si è degnato di approvare quest' Istituto, e mediante l' energica cooperazione del Podestà signor **Giovanni Nepomuceno Hradezky**, fervido fautore del benessere della patria, fu solennemente aperto il 4 Ottobre 1834.

Alla direzione di questo stabilimento fu invitato mio padre **Giacomo Francesco Mahr**, il quale da parecchi anni dirigeva come proprietario un Istituto privato di educazione mercantile a Graz. Questa scelta prometteva i successi più felici, ed egli seppe coi più fausti risultati giustificare la confidenza in lui riposta.

Sotto la perseverante sua direzione di oltre un decennio e coll' indefessa sua attività l' Istituto ebbe a raggiungere quel colmo di prosperità necessario a risvegliare l' interesse e la confidenza di ogni classe della popolazione dell' intera monarchia.

Welchen Rufes und welch' allgemeiner Anerkennung dieses Handelsinstitut, — nach dem im April 1845 erfolgten Ableben meines Vaters an mich übergangen, — sich lange schon zu erfreuen hat, beweist der zahlreiche und alle Jahre sich mehrende Besuch meiner Anstalt durch Einheimische, und der Zufluß von Eleven aus allen Provinzen der Monarchie, ja sogar aus dem Auslande.

Von dem großen Aufschwunge dieser Anstalt gibt nachstehende Uebersicht den sprechendsten Beweis:

Im Jahre	Schüler		Zusammen		Im Jahre	Schüler		Zusammen
	der I. Abtheilung	der II. Abtheilung				der I. Abtheilung	der II. Abtheilung	
				Uebertrag	661	352	1013	
1835	60	19	79	1847	44	50	94	
1836	61	29	90	1848	57	62	119	
1837	59	27	86	1849	50	53	103	
1838	65	28	93	1850	64	64	128	
1839	54	25	79	1851	84	75	159	
1840	38	27	65	1852	91	77	168	
1841	41	37	78	1853	104	93	197	
1842	60	32	92	1854	95	116	211	
1843	58	24	82	1855	84	126	210	
1844	59	25	84	1856	85	113	198	
1845	58	43	101	1857	83	117	200	
1846	48	36	84	1858	71	118	189	
Fürtrag	661	352	1013					
Somit im Ganzen					1573	1416	2989	

Dopo la morte di mio padre avvenuta nell' aprile del 1845 la direzione dello stabilimento fu a me devoluta, e la frequenza dei concorrenti che d' anno in anno si aumenta e l' incremento degli allievi di tutte le provincie della Monarchia e d' altri Stati attestano la fama che quest' Istituto seppe meritarsi.

Prova di questo asserto sia il prospetto che qui si inserisce.

Nell' anno	Allievi		Totale	Nell' anno	Allievi		Totale
	della I. Sezione	della II. Sezione			della I. Sezione	della II. Sezione	
				Trasporto	661	352	1013
1835	60	19	79	1847	44	50	94
1836	61	29	90	1848	57	62	119
1837	59	27	86	1849	50	53	103
1838	65	28	93	1850	64	64	128
1839	54	25	79	1851	84	75	159
1840	38	27	65	1852	91	77	168
1841	41	37	78	1853	104	93	197
1842	60	32	92	1854	95	116	211
1843	58	24	82	1855	84	126	210
1844	59	25	84	1856	85	113	198
1845	58	43	101	1857	83	117	200
1846	48	36	84	1858	71	118	189
Trasporto	661	352	1013				
Somma totale					1573	1416	2989

wobei zu bemerken ist, daß die Zahl der Pensionnaires bedeutend im Verhältniß zu den Externen der II. Abtheilung in den letzten Jahren zugenommen hat.

Was wohl der Anstalt ganz vorzugsweise zur Empfehlung gereicht, ist, daß auch die höchsten Behörden dieselbe schon lange einer auszeichnenden Anerkennung würdigen.

Zweck der Anstalt.

Ausbildung des Geistes und des sittlichen Characters, so wie die Bildung zur künftigen Brauchbarkeit für die mannigfaltigen Geschäfte und Verhältnisse des Kaufmannes und die mit diesem Stande verwandten höheren Geschäftszweige ist der allgemeine Zweck, welchen der Director mit Aufbietung aller seiner Kräfte zu erreichen strebt.

Den in seine Anstalt aufgenommenen Eleven wird deshalb jener Unterricht ertheilt, welcher ihre Thätigkeit unmittelbar auf die richtige, berufsmäßige Ausbildung des Kaufmannes richtet, und worin sich Alles diesem Zwecke unterordnet, und alle Lehrfächer in einem solchen inneren Zusammenhange stehen, daß sie einander ergänzen und erklären.

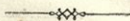
Außer dieser Ausbildung jedoch geht sein Hauptaugenmerk dahin, dem ihn anvertrauten Zöglinge jene sittliche Bildung beizubringen, die ihn mit dem Leben in unmittelbare Berührung zu bringen, und ihn auf den Platz zu weisen hat, den er im gesellschaftlichen Verbande einzunehmen berufen sein wird.

Auf diese Weise verbinden sich die allgemein wissenschaftlichen, die berufsmäßig und sittlich bildenden Elemente zu einem einheitlichen Ganzen für die Zwecke seiner Lehr-Anstalt.

Eintheilung der Anstalt.

Diese kaufmännische Bildungs-Anstalt zerfällt in zwei Abtheilungen:

- I. Die Gremial-Handelschule,
- II. Die Privat-Handelslehr- und Erziehungs-Anstalt.



non senza far osservare che il numero dei convittori si è considerevolmente aumentato in confronto degli allievi esterni della II. sezione.

Ciò che poi rende commendevole questo stabilimento a preferenza d'ogni altro di tal genere si è che le eccelse Autorità lo onorano di eminenti atti d'incoraggiamento.

Scopo dell' Istituto.

La coltura dello spirito e del carattere, — futura abilità nei molteplici affari e nelle relazioni proprie del negoziante sono lo scopo generale a cui è rivolto ogni studio del Direttore.

A tal fine l'istruzione impartita agli allievi ammessi nel suo stabilimento tende allo sviluppo graduato della loro attività per divenire abili commercianti, subordinando tutto il resto a quest' unica mira ed ordinando gli oggetti in modo che uno serva di spiegazione e di supplemento all' altro.

E però oltre a questa istruzione generale il suo scopo tende eziandio a procurare agli allievi quella coltura morale che li mette ad immediato contatto colla vita e addita loro il posto che devono occupare nella società.

In tal guisa gli elementi puramente scientifici, quelli della vocazione ed i morali si combinano in un unico elemento per gli scopi del suo Istituto.

Divisione dell' Istituto.

Questo Istituto di educazione mercantile è suddiviso in due sezioni, cioè:

- I. Nella scuola mercantile gremiale e
- II. Nello stabilimento privato di educazione mercantile.

1. Abtheilung.

Gremial - Handelschule.

Dreijähriger Lehrkurs.

Für die Praktikanten und Lehrjungen des Raibacher Handelsstandes, welche an Sonn- und Feiertagen den Unterricht von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags erhalten.

Lehrgegenstände:

1. Die Religionslehre,
2. die Kalligraphie,
3. die Handelswissenschaft,
4. die Mercantil-Rechenkunst,
5. die kaufmännische Buchführung, sowohl einfache als doppelt-italienische,
6. die Handelsgeographie,
7. der kaufmännische Geschäfts- und Correspondenzstyl,
8. das Handelsrecht,
9. das Wechselrecht,
10. die italienische Sprache, als nicht obligater Gegenstand.

Aufnahme der Eleven.

Die Aufnahme der Eleven geschieht bei dem von der kaiserlichen Handels- und Gewerbekammer zur speziellen Ueberwachung eigens ernannten Schulcomité, welches auch die Freisprechungs-Prüfungen anordnet.

Als Aufnahmegebühr werden fl. 2 dem Vorsteher entrichtet.

Für den Religions-, Mercantil- und Schreibunterricht sind die betreffenden Gebühren bei der Handels- und Gewerbekammer zu erlegen; — den Unterricht in der italienischen Sprache läßt der Vorsteher auf eigene Kosten insoweit ertheilen, als derselbe einer starken Frequenz gewürdigt wird.

Die Schule beginnt mit dem letzten Sonntage des Monats September oder mit dem ersten Sonntage des October.

I. Sezione.

Scuola mercantile gremiale.

Corso triennale.

Pei praticanti e fattorini del ceto mercantile di Lubiana che frequentano le scuole nelle domeniche e negli altri giorni festivi dalle 9 alle 12 antimeridiane e dalle 2 alle 4 pomeridiane.

Oggetti d'insegnamento:

1. La Religione,
2. la calligrafia,
3. la scienza mercantile,
4. l'arimetica mercantile,
5. la tenitura de' libri semplice e doppia italiana,
6. la geografia mercantile,
7. lo stile di affari mercantili,
8. il diritto di commercio,
9. il diritto di cambio,
10. la lingua italiana, non obbligatoria.

Ammissione degli allievi.

L'ammissione degli allievi ha luogo presso il comitato scolastico appositamente nominato dalla camera di commercio e d'industria per la Carniola, al quale incombe la sorveglianza e gli esami assolutorj.

Quale competenza d'ammissione si corrisponderanno fiorini 2 al Superiore.

Le competenze per l'istruzione nella Religione, nella mercatura e nella calligrafia sono da depositare presso la camera di commercio e d'industria; — finchè sarà onorato di sufficiente frequenza il Superiore provvede co' proprj mezzi all'istruzione nella lingua italiana.

La scuola comincia coll'ultima domenica del mese di settembre o colla prima domenica di ottobre.

Abhaltung der Prüfungen.

Die Eleven dieser Abtheilung unterziehen sich nur einer Prüfung zu Ende eines jeden Schuljahres; — nach abgelaufener bedingener Lehrzeit haben sie sich einer besonderen Prüfung zu unterziehen, um das zu ihrer Freisprechung aus der Lehre durchaus erforderliche Schulzeugniß, unterfertigt von dem Vorsteher und Katecheten der Anstalt, contrasignirt von dem Director, d. i. dem jeweiligen Herrn Bürgermeister der Stadt Laibach, und vom Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer, dem die spezielle Beaufsichtigung obliegt, erhalten zu können.

Ohne dieses Schulzeugniß soll kein Praktikant oder Lehrling von seinem Principal freigesprochen werden.

2. Abtheilung.

Die Privat-Handelslehr- und Erziehungs-Anstalt.

Zweijähriger Lehrkurs.

Für jene Eleven, welche noch nicht in Handelshäusern angestellt, dennoch aber für den Kaufmannsstand oder zu einem ihm verwandten höheren Gewerbe des bürgerlichen Lebens bestimmt sind. — Diese Zöglinge sind entweder in der Anstalt selbst mit gänzlicher Verpflegung untergebracht, oder besuchen dieselbe nur als Externe.

A. Deren Ueberwachung.

Die oberste Ueberwachung der ganzen Anstalt geht von der hohen k. k. Landesregierung aus. Uebrigens steht es auch dem hochwürdigsten fürstbischöflichen Ordinariate zu, den sittlich religiösen Zustand zu überwachen.

Als Director leitet der Inhaber der Anstalt die spezielle Ueberwachung sowohl als den Unterricht.

Esami.

Gli allievi di questa sezione subiscono l'esame alla fine dell'anno scolastico. Spirato il tempo stabilito pel il loro noviziato devono subire un esame particolare, ond'essere muniti dell'assolutorio o certificato scolastico firmato dal Superiore e dal Catechista e contrassegnato dal Direttore, vale a dire dall'eventuale signor Podestà di Lubiana e dal Presidente della camera di commercio e d'industria, cui spetta la speciale sorveglianza.

Senza questo certificato non è permesso ai principali di emancipare alcun praticante o fattorino.

II. Sezione.

L'Istituto di educazione mercantile privato.

Corso biennale.

Per quegli allievi che non sono peranco impiegati in case di commercio, ma che nulla ostante sono chiamati alla carriera della mercatura od altro rispettivo ramo superiore d'industria. Questi allievi o sono convittori dello stabilimento, o lo frequentano come esterni.

A. Sorveglianza.

La suprema sorveglianza dello stabilimento compete all'eccelso i. r. Governo; la sorveglianza sullo stato morale religioso spetta al Reverendissimo Ordinariato vescovile.

Il Proprietario, qual Direttore dello stabilimento, dirige la sorveglianza speciale e l'istruzione.

B. Lehrgegenstände.

Obligate Haupt = fächer.

1. Die Religionslehre und die biblische Geschichte, vorgetragen von zwei eigens hiezu bestimmten Katecheten.

2. Die Kalligraphie, verbunden mit den kaufmännischen Warenzeichen.

3. Die Handelswissenschaft. Sie umfaßt die Lehre vom Handel überhaupt, und die verschiedenen Arten von Ein- und Verkauf, die damit in Verbindung stehenden verschiedenen Zahlungsmittel und die übrigen Grundsätze, welche zur klugen und richtigen Führung der verschiedenen Zweige der Handelsgeschäfte leiten, nebst der Lehre von den verschiedenartigen Beförderungsmitteln des Handels.

4. Die Mercantil = Rechenkunst. Sie begreift alle den Handel betreffenden Calculationen nach den vortheilhaftesten Methoden und Abkürzungen, die Geld =, Wechsel = und Waren = berechnungen, nebst der Münzen =, Maß = und Gewichtskunde.

5. Die kaufmännische Buchführung, sowohl einfache als doppelt - italienische, mit erläuternden Beispielen über Führung der verschiedenen Bücher bei allen Arten von Handelsgeschäften. — Haben die Zöglinge alle Theile der Contowissenschaft aufgefasset, so werden Contore unter der Anleitung des Vorstandes gebildet, und in jedem derselben unter angenommenen Handelsnamen ein fingirtes Geschäft zu Grunde gelegt, damit die Zöglinge sich in den praktischen Arbeiten, im Zusammenstellen ausbilden und die Führung sowie den Gang eines Geschäftes genau kennen lernen.

6. Die Handelsgeographie und Geschichte, welch' erstere in drei Abtheilungen: die mathematische, die fiskalische und die politische Geographie zerfällt, und wobei das Augenmerk des Lernenden auf alles geleitet wird, was auf den Handel irgend einen Bezug hat; letztere stellt die Geschichte des Handels von den ältesten Zeiten bis jetzt, mit Berücksichtigung der jedem Handel und Volke eigenthümlichen Hülfsmittel und der zweckmäßigsten Benützung derselben, dar.

7. Der kaufmännische Geschäfts = und Correspondenzstyl. Er begreift die besonderen Regeln des kaufmännischen Brief =

B. Oggetti d' insegnamento.

Oggetti obbligatorii principali.

1. La Religione e la Sacra scrittura spiegate da due appositi catechisti.

2. La calligrafia unita alle marche mercantile.

3. La scienza del commercio, che abbraccia le nozioni del commercio in generale, le varie specie d' incette e di vendite, i mezzi rispettivi di pagamento ed altri dettami che guidano alla sagace investigazione dei diversi rami di commercio e dei molteplici mezzi di trasporto che sono in uso.

4. L' arimmetica mercantile, la quale comprende tutti i calcoli relativi al commercio secondo i metodi e le abbreviazioni più ovvie, le varie computazioni di danaro, di cambiali e di merci, la numismatica e le nozioni delle misure e dei pesi.

5. La tenitura de' libri semplice e doppia con esempj atti a rendere facile ed intelligibile la tenuta de' varii libri in tutti gli affari mercantili. Indi si passa ad istituire delle fattorie sotto gli auspicj del Direttore, applicando apposito nome a ciascuna di esse e ponendovi per base un affare fittizio, affinchè gli allievi possano perfezionarsi anche nella parte pratica, nonchè nelle varie compilazioni, ed arrivino ad una ragionata cognizione del regolare andamento di un negozio qualunque.

6. La geografia e storia mercantile. La prima è suddivisa in Geografia matematica, fisica e politica e l' allievo viene diretto a tutto ciò che riguarda il commercio. Espone l' altra la storia del commercio dai tempi più rimoti sin a' giorni nostri con analisi critica dei prodotti proprj ad ogni ramo di commercio e ad ogni popolo e l' utile da ritrarne conforme allo scopo cui si mira.

7. Lo stile di corrispondenza mercantile abbraccia le regole particolari per bene scrivere, accompagnate da

wechsels mit den nöthigen Uebungen begleitet, und die Anleitung zu den kaufmännischen Aufträgen und schriftlichen Ausfertigungen in den verschiedenen Handelsgeschäften.

8. Die technische Chemie und die Warenkunde, welche die Anleitung zur richtigen Kenntniß der im Handel vorkommenden Naturprodukte, mit den Kennzeichen der Qualität, der Verfälschungen u. s. w., dabei auch ihre Beziehungsorte, Hauptniederlagsplätze, Abzug u. dgl. begreifen.

9. Das Handelsrecht und die Lehre von den bürgerlichen Verträgen in populärer Darstellung.

10. Die Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung im II. Jahrgange.

11. Das Wechselrecht.

12. Die deutsche Sprache.

Obligate Nebenfächer.

Eine Sprache. Die gewöhnlichen sind:

1. Die italienische Sprache.

2. Die französische Sprache mit deutschem oder italienischem Vortrage.

3. Die englische Sprache.

4. Die slovenische Sprache.

Das Tanzen,

Der Gesang.

Körperliche Gebrechen vom Doctor oder Stimmlosigkeit vom Gesanglehrer gerechtfertiget, dispensiren von der Erlernung der beiden letzten Fächer.

Nicht obligate Nebenfächer.

Eine zweite Sprache.

Musik bei freier Wahl des Instruments,

das Zeichnen,

das Turnen,

das Schwimmen in der entsprechenden Jahreszeit.

C. Hülfsmittel.

Die Wahl der Schulbücher und aller zum Lernen nöthigen Behelfe behält sich der Director jedoch unter Vorbehalt

opportuni esercizi epistolari, e l'ammaestramento per dirigere le spedizioni in iscritto che si presentano senza numero nelle faccende mercantili.

8. La chimica tecnica e la mercinomia, le quali fanno conoscere i prodotti greggi, gl'indizj della loro buona qualità e delle falsificazioni ecc., come pure i luoghi di provenienza, le piazze in cui sono stabiliti i fondachi principali ecc.

9. Il diritto di commercio e la teoria per la stipulazione dei contratti civili.

10. Il regolamento doganale, ed il monopolio dello Stato nel II. anno scolastico.

11. Il diritto di cambio.

12. La lingua tedesca.

Oggetti obbligatorii subordinati.

Una lingua. Le più comuni sono:

1. La lingua italiana.

2. La lingua francese con esposizione in tedesco o in italiano.

3. La lingua inglese.

4. La lingua slava.

Il ballo.

Il canto.

Difetti organici giustificati dal medico, o mancanza di voce provata dal maestro di canto, dispensano dall'applicarsi al ballo o al canto.

Oggetti accessori non obbligatorii.

Una seconda lingua.

La musica a libera scelta dell'istrumento,

il disegno,

la ginnastica,

il nuoto nell'opportuna stagione.

C. Mezzi d'istruzione.

Il Direttore si riserva la scelta dei libri scolastici e di tutti gli altri requisiti necessari allo studio, previa

der höheren Genehmigung von Seite der vorgesetzten Behörden vor, der auch die Anschaffung derselben auf Verlangen besorgt.

Sie bestehen aus:

einem Katechismus und einer biblischen Geschichte,
 einem Rechenbuche,
 einer Handelswissenschaft,
 einer Handelsgeographie und Geschichte,
 einem Atlas,
 einer Chemie,
 einer Warenkunde,
 einem Handelsrechte,
 der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung,
 dem Wechselrechte,
 aus Sprach- und Lesebüchern und Dictionnaires.

Die übrigen Lehrgegenstände werden entweder durch Dictiren in Hefte aufgefaßt, oder es wird dazu, je nach Bedarf, die für diesen Zweck gehörig ausgestattete und in handelswissenschaftlichen Werken täglich sich vermehrende Büchersammlung, des Directors benützt. Zur Erleichterung des geographischen Unterrichtes sind Land- und Postkarten von allen Theilen und Ländern der Erde im Institute vorhanden und Globen aufgestellt; — zum Studium der Warenkunde befindet sich hier die stets sich vermehrende Sammlung in Schnittwaren und allen Rohstoffen aus den drei Reichen der Natur, — zur Münzenkunde die neu angeschafften Tabellen.

D. Lehrpersonale.

Das Personale seiner Anstalt besteht nebst ihn, als den Director, aus sechzehn für ihre Lehrfächer als tüchtig anerkannten und von der hohen Landes-Regierung genehmigte Lehrern, wovon sieben in das Pensionat eingetheilt sind, welche nebst dem Unterrichte auch noch die Pensionnaires in ihrem ganzen Lebenswandel, in allen ihren Handlungen, insbesondere in Hinsicht auf Moralität überwachen.

Der Mercantilunterricht wird in deutscher Sprache ertheilt. Die dieser Sprache noch nicht mächtigen italienischen Zöglinge erhalten diesen Unterricht während des 1. Semesters in ihrer Muttersprache, müssen jedoch bis zum 2. Semester in der

superiore approvazione da parte delle preposte autorità ed a richiesta provvede eziandio i medesimi.

Questi sono:

Catechismo e Storia sacra,

Aritmetica,

Scienza di commercio,

Geografia e Storia mercantile,

Atlante,

Chimica,

Mercinomia,

Diritto di commercio,

Regolamento doganale e monopolio di stato,

Diritto di cambio,

Grammatiche, libri di lettura e dizionarii.

Tutti gli altri oggetti s'insegnano o mediante dettatura in appositi quaderni o altrimenti facendo uso della libreria del Direttore opportunamente dotata, la quale sempre più si arricchisce d'ogni sorta di opere relative alle scienze mercantili. Per agilitare lo studio della geografia l'Istituto è provveduto delle migliori carte geografiche e postali di tutti i paesi del mondo, nonchè di buoni globi. È pure fornito di ricca collezione di mercanzie da taglio e di materie gregge dei tre regni della natura, e di moderne tabelle numismatiche.

D. Personale d'istruzione.

Il personale d'istruzione di quest'Istituto è composto dal Proprietario, come Direttore e di sedici altri maestri riconosciuti dall'eccelso i. r. Governo, sette de' quali sono convittori dello Stabilimento, ai quali incombe non solo l'obbligo dell'istruzione, ma eziandio la sorveglianza sugli andamenti degli educandi, sopra ogni loro azione ed in ispecialità sulla loro condotta morale.

L'istruzione mercantile ha luogo in lingua tedesca, tranne per quegli Italiani che non sono a sufficienza esperti in questo idioma, ai quali nel corso del primo semestre viene impartita nella loro madrelingua. Nel se-

deutschen Sprache so weit vorgerückt sein, daß sie beim Mercantilrechnen, bei der Buchführung und Correspondenz in deutscher Sprache mitarbeiten.

Im II. Jahrgange werden alle Gegenstände deutsch tradirt.

E. Abhaltung der Prüfung.

Die Eltern und Vormünder erhalten Ende November, Jänner, April und Juni Bericht über die Sitten und den Fortgang der Eleven.

Gegen Ende Juli findet die Jahresprüfung statt, wonach ebenfalls wie zum Schluß des ersten Semesters, d. i. Ende Februar über den Fortschritt und das Verhalten der Eleven die einschlägigen Zeugnisse unterfertigt von dem einzig und allein dafür verantwortlichen Director und versehen mit dem Institutsiegel, den Eltern und Vormündern eingesendet werden.

F. Aufnahme der Eleven.

Die Anmeldung zur Aufnahme der Eleven geschieht bei dem Director selbst, unter Einsendung des Tauf- und Impfungsscheines, des letzten Schulzeugnisses und der beiliegenden auszufüllenden Rubrik.

Der Anzumeldende soll das 12. Jahr erreicht, und das 16. nicht überschritten haben.

Die vorbereitenden Studien sind wenigstens der II. Jahrgang der Unterrealschulen mit gutem Erfolge zurückgelegt, oder einige Grammatical-Classen, ersteres ist zweckmäßiger.

Die Dauer des Aufenthaltes ist auf zwei Jahre festgesetzt.

Derjenige, der nur eine halbe erste oder zweite Classe erhält, kann nicht in den II. Jahrgang vorrücken, sondern muß den I. wiederholen.

Der Schulbeginn ist stets mit 1. October, daher die Anmeldungen zur Aufnahme schon in den Monaten Juli oder August zweckmäßig wären.

condo semestre poi devono aver fatto progressi tali nella lingua tedesca da poter assistere e cooperare alle lezioni di arimmetica mercantile, di tenitura de' libri e di corrispondenza.

Nel secondo anno scolastico l'insegnamento di tutti gli oggetti ha luogo nella sola lingua tedesca.

E. Esame.

I genitori e tutori riceveranno alla fine di novembre, gennajo, aprile e giugno un ragguaglio sui costumi e progressi degli allievi.

Verso la fine di luglio ha luogo l'esame finale, dopo il quale si spediranno ai genitori e tutori del pari che alla fine del primo semestre, cioè alla fine di febbrajo, gli attestati segnati dal solo Direttore responsabile e muniti del sigillo dell'Istituto.

F. Ammissione degli allievi.

L'avviso per l'ammissione degli alunni dev'essere inviato al Direttore, accompagnato dall'atto di battesimo, dall'attestato di vaccinazione, dall'ultimo certificato scolastico e dalle annesse rubriche da caratterizzare.

L'aspirante deve aver compiuto gli anni 12 di età e non avere oltrepassato i 16; — deve avere frequentato con buon successo almeno il secondo anno delle scuole reali minori od almeno alcune classi ginnasiali; è però preferibile la prima di queste due condizioni.

La durata di sua permanenza è fissata ad un biennio.

Quelli che avessero riportato anche una sola mezza prima o una seconda classe devono ripetere il primo corso.

Le scuole vengono aperte al 1. ottobre, perciò sarebbe desiderabile che le domande di ammissione pervenissero al Direttore non più tardi di luglio o di agosto.

Die Annahme im Laufe des Schuljahres geschieht nur in besondern Fällen, und es muß sodann der Zögling außer dem laufenden noch zwei volle Schuljahre in der Anstalt verbleiben; deßhalb kommt auch der Vorbereitungsunterricht besonders zu vergüten.

G. Mitzubringende Effekten.

Jeder Eleve muß mit Wäsche, wie folgt, versehen sein:

Neun Tag-, drei Nachthemden, achtzehn Paar Fußsocken, neun Paar Gattien, zwölf Sacktücher, sechs Halstücher, sechs Leintücher, vier Polsterüberzüge. Von den überflüssigen Halskrägen werden höchstens den mehr Erwachsenen sechs Stück gestattet.

Mit Bettzeug:

Eine Matratze sammt Polster, ein Decke, eine Koge, ein Federpolster. — Strohsack, Couvertdecke und Bettstätte werden der Gleichheit wegen vom Institute gegeben. Auf Verlangen besorgt der Director die Anschaffung des ganzen Bettzeuges, oder er vermiethet selbes, mit Ausnahme der Ueberzüge, gegen eine Vergütung von fl. 10 jährlich.

Die Wäsche und das Bettzeug, jedes einzelne Stück davon besonders, muß mit dem ganzen Namen des Zöglings oder mit dessen Anfangsbuchstaben und der von dem Director ihm angewiesenen Nummer bezeichnet werden.

Mit Kleidern:

Zwei bis drei Winter- und ebensoviele Sommerbeinkleider, zwei Winter- und drei Sommer-Gilets, ein Winter-Paletot oder Mantel, ein Winter- und ein Sommer-Hausrock, ein Sommerrock zum Ausgehen.

Mit diversen Habseligkeiten:

Ein silberner Eßlöffel, ein Regenschirm, ein runder Hut sammt Schachtel, dazu nach Belieben ein Cylinderhut mit Schachtel, eine Kappe, drei Paar Handschuhe, zwei Paar Hosenträger, drei Paar Stiefel oder kalblederne Stiefletten, (Lackstiefletten werden als überflüssig in der Anstalt, wenn sie über

Ben di rado, ed in soli casi speciali accettansi allievi durante il corso dell' anno scolastico, e sono tenuti in questo caso a rimanervi per due interi anni oltre a quello in corso. Le rispettive spese per l'istruzione preparatoria saranno perciò da bonificarsi separatamente.

G. Corredo dell' allievo.

Ciascun allievo dev' essere provveduto della seguente biancheria:

Nove camicie da giorno, tre camicie da notte, diciotto paja calze, nove paja mutande, dodici fazzoletti da naso, sei fazzoletti da collo, sei lenzuola, quattro intimalle. I sopracolletti si reputano superflui e non se ne accordano che sei soli ai più provetti.

Forniture da letto:

Un materazzo col rispettivo capezzale, una coperta di estate, una coperta d' inverno a pelo lungo, un cuscino di piuma. Il saccone, il copertojo e la lettiera, per l' uniformità, sono somministrati dall' Istituto. A richiesta il Direttore provvede tutta la fornitura da letto, o la presta, ad eccezione delle ~~intimalle~~, verso un corrispondente d' annui fior. 10. *biancheria*

Ogni capo di biancheria e di fornitura da letto dev' essere marcato col cognome dell' allievo a tutte lettere, oppure colle iniziali e col numero dal Direttore assegnatogli.

Vestiti:

Due o tre paja calzoni d' inverno ed altrettanti d' estate, due panciotti d' inverno e tre d' estate, un paletot o mantello d' inverno, un abito d' inverno ed uno d' estate per gli usi interni dello stabilimento ed un abito d' estate per uscire di casa.

Oggetti diversi:

Un cucchiajo d' argento, un ombrello, un capello tondo basso con cappelliera ed a piacere un capello a cilindro con cappelliera, una berretta, tre paja guanti, due paja tiracche, tre paja stivali, o stivaletti di pelle di vitello, (gli stivaletti a lacca, qualora non eccedono già il nu-

die Zahl nicht bereits vorhanden sind, keineswegs nachgeschafft, noch deren Nachsendung zugelassen), ein Paar gut passende Ueberschuhe, eine Zahnbürste, eine Kleiderbürste, ein Schlafrock, ein Federmesser, ein Gebetbuch, *H. Haubach'sches Buch*, *Ohne eben* darauf zu dringen, daß alle erwähnten, in die Anstalt mitzubringenden Gegenstände neu seien, darf ich doch fordern, daß sie alle in vollkommen gutem Zustande, und nicht derart schon ausgebeffert sind, daß nach ein- oder zweimonatlichem Gebrauche Alles in Stücke zerfällt, oder die Effekten schon derartig mitgebracht werden; denn sonst müßte bei Ankunft des Eleven ein bedeutender Vorschuß in Anspruch genommen werden, um das Fehlende oder schadhafte zu ergänzen.

Die Kleider des Eleven, Stiefel, Regenschirmstoff, Büsten, überhaupt alle Effekten müssen, jedes Stück mit dem Numero, welches jedem Eleven in der schriftlichen Antwort auf die Anmeldung ertheilt wird, bezeichnet sein.

Die Röcke müssen Schlingeln zum Aufhängen haben.

Jeder Elege muß auch für die Dauer seines Hierseins mit einem eigenen Heimathscheine versehen sein.

Ueber alle mitgebrachten Effekten ist der Anstalt ein genaues Verzeichniß zu übergeben, und bei dem Austritte werden dem Betreffenden alle Habseligkeiten, die er nicht selbst verschleudert, entweder im guten oder abgenützten Zustande zurückgegeben.

Für den Hausgebrauch dient alles Alte und Geringere, damit die neuen Kleider nicht so schnell abgenützt werden.

H. Zahlungsbedingnisse.

Die Pension eines Zöglings kommt für das Schuljahr von zehn Monaten, welches mit 1. October anfängt, und bis gegen Ende Juli dauert, mit Gulden ~~Dreihundert~~ achtzig in Rechnung. *manne*

Der Elege genießt dafür den Unterricht in allen obligaten Gegenständen (mit Ausnahme der deutschen Sprache für jene Nichtdeutschen, die an dem allgemeinen deutschen Unterrichte ob ihrer mangelhaften Sprachkenntniß nicht Theil nehmen können und daher besonderen Unterricht erhalten müssen),

mero fissato, non sono più rimpiazzati, perchè inutili), un pajo soprascarpe, uno spazzolino pei denti, una spazzola per gli abiti, una veste da camera, un temperino, un libro di preci, *pianelle, 2 pettini, 1 scoppetta da toilet.*

Senza punto insistere che il suddescritto corredo degli educandi sia affatto nuovo, sarammi però sempremai lecito di esigere ch'esso sia in ottimo stato e non già talmente rattoppato o raccomandato che dopo l'uso di pochi mesi si renda del tutto inetto, poichè in tal caso sarebbe mestieri ricorrere a considerevoli anticipazioni per completare il mancante, o per rimpiazzare il danneggiato.

Gli abiti, gli stivali, l'ombrello, le spazzole ed in generale gli effetti tutti di loro proprietà devono essere contrassegnati col numero assegnato all'allievo nella risposta alla richiesta d'ammissione.

Gli abiti vanno muniti di piccole asolieri.

Ciascun allievo deve pur essere munito di regolare carta di domicilio per la durata di sua permanenza nello Istituto.

Tutti gli effetti, accompagnati da apposito elenco, devono essere consegnati allo stabilimento, il quale li restituisce a chi appartengono, o bene conservati o logori, al momento che l'allievo esce dall'Istituto, a meno che esso non li abbia ridotti in uno stato di totale deperimento.

Qualunque abito vecchio o scadente è adattato per gli usi interni del collegio a risparmio de' nuovi.

H. Condizioni del pagamento.

La pensione da corrispondere per un allievo per l'anno scolastico di dieci mesi, incominciando col 1. ottobre e terminando verso gli ultimi di luglio, monta a fiorini ~~trecentottanta.~~ *quattrocento e venti.*

Per quest'importo l'educando gode l'istruzione in tutti gli oggetti obbligatorii (ad eccezione della lingua alemanna pei non tedeschi, i quali, a cagione della loro imperizia in questo idioma non possono approfittare dell'istruzione generale, ed è quindi forza farla loro insegnare

Kost und Wohnung, Bedienung, Wäsche, ununterbrochene Aufsicht, Licht und Beheizung.

Das Ausbessern der Wäsche und Kleider, wie auch sonstige Anschaffungen von Büchern, Schreibmaterialien, Arzt und Arzneien, Handwerkerrechnungen, Unterhaltungen u. dgl. werden besonders in Rechnung gestellt.

Für die Erlernung der besonderen Gegenstände, und zwar:

Für jedes Sprachstudium in Gemeinschaft mit den übrigen Eleven, also auch für die Italiener für Erlernung der deutschen Sprache per 10 Monate fl. 20 — fr.

Zeichnen für 10 Monate " 10. 50 "

Musik oder Gesang, 12 Sectionen monatlich und allein für 10 Monate " 65 — "

Gesangunterricht gemeinschaftlich für 10 Monate " 5 — "

Für die Benützung des Pianoforte für 10 Monate " 10 — "

Turnen für 10 Monate " 10 — "

Tanzunterricht für die Winterfaison von 6 Monaten " 5 — "

Als Aufnahmegebühr werden fl. 2 entrichtet, — für

Benützung der Jugendbibliothek, der wissenschaftlichen Sammlungen, der Vergnügungsapparate im Hofe und in den Spielfällen Ein für alle Mal fl. 5 beim Eintritte.

Beim Eintritte werden Gulden Zweihundert sechzig erlegt, worüber im Monate März genaue Rechnung ertheilt wird; bei Einsendung des Saldo's dieser Note, worin auch die fixen Spesen für den 2. Semester begriffen sind, ist ein Vorschuß von fl. 50 für die zufälligen Auslagen des 2. Semesters beizufügen, und, sind neue Kleider anzuschaffen, auch der beiläufig dafür zu entfallende Betrag.

Die Remittirung der Barsendungen hat Franco zu geschehen.

Die Größe des dem Sohne oder Mündel zufallenden Recreationsgeldes, bestimmt für den Ankauf der Tause, Obst oder Kaffee u. dgl. haben die Eltern selbst zu bestimmen. Der mindeste Betrag ist monatlich fl. 2, der höchste monatlich fl. 3.

in particolare), il vitto, l'alloggio, la servitù, la biancheria da tavola, la sorveglianza continua, il lume e la stufa.

La rappezzatura della biancheria e degli abiti sdrusciti, i nuovi acquisti di libri, d'articoli di scritturazione, le visite mediche e le medicine, le fatture degli operaj, i divertimenti ecc. sono da bonificarsi separatamente.

Per l'insegnamento di oggetti particolari, cioè:

Per ogni studio di lingue in comune cogli altri allievi, quindi pure per gl'italiani per quello della lingua tedesca per mesi 10	fior. 20 — c.
Pel disegno per mesi 10	„ 10. 50 „
Per un solo studioso di musica o di canto con 12 lezioni mensili per mesi 10	„ 65 — „
Per l'istruzione nel canto in comune per mesi 10	„ 5 — „
Per l'uso del pianoforte per mesi 10	„ 10 — „
Per la ginnastica per mesi 10	„ 10 — „
Pel ballo nella stagione invernale di mesi 6	„ 5 — „

Per competenza d'ammisione si corrispondono fiorini 2; — per l'uso della biblioteca giovenile, delle collezioni scientifiche, degli apparecchi di giuoco disposti nel cortile e nelle apposite sale fiorini 5 per una sol volta all'alto dell'ingresso.

All'entrata nello stabilimento si versano fiorini duecentosessanta dei quali rendesi minuto conto nel mese di marzo. All'invio del saldo, in cui sono pure comprese le spese fisse del secondo semestre, si aggiungerà l'anticipazione di fiorini 50 destinati a far fronte alle eventuali spese del secondo semestre, e qualora si renda indispensabile l'acquisto di abiti nuovi, anche l'importo correlativo a questi.

Le rimesse di danaro devono sempre essere franche di spese.

L'assegno del soldo destinato alle ricreazioni, per le merende, le frutta, il caffè ecc. viene lasciato all'arbitrio dei genitori e dei tutori, non senza avvertirli che non deve essere minore di mensili fiorini 2 nè maggiore di mensili fiorini 3.

Unter gleichen Bedingnissen werden die Eleven auch während der zwei Ferienmonate behalten, und die Eltern sind gebeten, einen Monat vor Schluß des Schuljahres sich mit dem Director deßhalb zu verständigen, da er während dieser Zeit zum Theil selbst abwesend, nur solche Eleven zu behalten wünscht, auf deren Gehorsam er rechnen kann.

Würden die Eltern oder Vormünder den Zögling während des Schuljahres aus der Anstalt nehmen wollen, so wäre nebst den an ihn verwendeten Auslagen für obligate und nicht obligate Nebenfächer, Unterhaltungen und sonstige Auslagen für die Zeit seines Daseins, der Pensionsbetrag von Dreihundert achtzig Gulden aber für das ganze Schuljahr zu bezahlen.

Zöglinge dieser Abtheilung, welche nur als Frequentanten die Anstalt besuchen, und für deren zweckmäßige Unterbringung der Director auf Verlangen Sorge tragen kann, und für welche eigene Disciplinar-Vorschriften bestehen, zahlen für den Unterricht in den Hauptfächern monatlich Gulden sechs $\frac{1}{2}$, für die Sprachen ebenfalls besonders in Vorhinein; für Anschaffung der Bücher und Schreibrequisiten werden fl. 30 beim Eintritte deponirt.

Die Verrechnung der Barschaft wird zu Ende des Jahres ertheilt.

Alle erwähnten Beträge verstehen sich in der neuen österreichischen Währung oder im 45 Guldenfuß.

Instituts = Lokale

und

Unterkunft der Eleven.

Das Gebäude der Handelslehr-Anstalt, Eigenthum des Directors, ist im gesündesten, nordöstlichen Theile der Stadt gelegen, zählt 33 Räume und einen großen Hof mit einer Regelsbahn.

Das Pensionat ist zur bequemen Unterbringung von 80 Eleven eingerichtet. Die Schlafsäle werden mit matt brennenden Lampen durch die ganze Nacht erleuchtet, und bei strenger Kälte erwärmt.

Alle stesse condizioni si ritengono gli alunni anche durante i due mesi di vacanze, ed i genitori sono perciò pregati d'intendersi col Direttore almeno un mese prima dello spirare dell'anno scolastico; imperciocchè essendo egli il più delle volte assente durante quest'epoca, ama tenere soltanto allievi docili ed ubbidienti.

Se i genitori o tutori desiderano ritirare dall'Istituto i loro figli o pupilli nel corso dell'anno scolastico devono nulladimeno contribuire il compenso di fiorini trecentottanta fissato per tutto l'anno e oltre ciò le spese incontrate durante il tempo della permanenza de' medesimi nello stabilimento per l'insegnamento di oggetti accessori d'obbligo e non di obbligo, per divertimenti ecc.

Gli allievi che intervengono agli studii dell'Istituto solo come frequentanti, pel collocamento de' quali il Direttore si dichiara pronto ad interessarsi a richiesta, e pei quali vi sono apposite leggi disciplinarie, pagano mensili fiorini 6 e $\frac{1}{2}$ per l'insegnamento degli oggetti principali. Le competenze fissate per l'istruzione nelle lingue sono da anticiparsi separatamente, e versano poi fiorini 30 per l'acquisto di libri ed altri oggetti di scritturazione.

Il conto relativo all'impiego del numerario viene spedito allo spirare di ciascun anno.

Tutti i suaccennati importi devono essere versati nella nuova valuta austriaca, cioè sul piede di fiorini 45.

Situazione dell'Istituto

e

alloggiamento degli allievi.

L'edifizio dell'Istituto, che è proprietà del Direttore, è situato nella contrada più sana della città a maestro, novvera 33 ambienti ed un vasto cortile col giuoco dei birilli.

Esso è disposto in modo da poter comodamente contenere 80 allievi. I dormitoj sono illuminati tutta la notte da lampade appannate e nella stagione invernale riscaldati da apposite stufe.

Die jüngern Zöglinge sind von den ältern förmlich geschieden, stets mehrere in einem Saale, jedoch jeder in einem eigenen Bette. In den Schlafapartement der ersteren, eingetheilt in 5 Säle, schlafen 4 Lehrer zur Ueberwachung, in jenem der ältern Zöglinge, in 4 Sälen, ebenfalls 3 Lehrer, wovon regelmäßig überall stets zwei gegenwärtig sein müssen.

Zur Aufbewahrung der Kleidungsstücke erhalten je 2—3 Eleven einen Kasten, die Leibeswäsche jedoch befindet sich unter der Institutsperre, und wird zur Wechslung regelmäßig zweimal in der Woche den Zöglingen erfolgt, die Bettwäsche wird einmal im Monate gewechselt.

Die Pflege wird in gesunder, gehörig zubereiteter und hinreichender Kost gereicht, und besteht in Milchkaffee mit Weißbrot zum Frühstück, in vier Speisen sammt vorgeschnittenem Brote zum Mittagmale, einem Stücke Hausbrot zur Vesper (Taufe) wozu sich die Eleven von ihrem Recreationsgelde der Jahreszeit angemessenes Obst kaufen können, und in zwei Speisen zum Nachtmale.

Beim Mittags- und Nachtmale sind die im Pensionate wohnenden Lehrer stets anwesend, bei der Mittagstafel ebenfalls der Director sammt Familie.

Bei so bestehenden, in der Anstalt streng befolgten Maßregeln, muß auch der angestrebte Zweck erreicht werden, die Gesundheit der Zöglinge nicht nur zu erhalten, sondern sie auch vielmehr zu befestigen.

Bei vorkommenden Erkrankungsfällen ist für die beste Pflege Sorge getragen, die ersten, sowohl allopatischen als homöopathischen Doktoren und Wundärzte der Stadt stehen zur Verfügung; bei bedeutenderen Krankheiten wird der Eleve in das dafür eigens bestimmte Zimmer abgesondert und unter ununterbrochene Aufsicht gestellt, die Eltern aber allsogleich telegraphisch verständiget und zum Herkommen aufgefordert.

Täglich besucht der Instituts-Doktor die Anstalt.

Pflichten der Eleven.

Nachdem der Director nicht im Stande ist, allein dem Unterrichte und der Beaufsichtigung vorzustehen, so sind die Eleven verpflichtet, den Anordnungen der aufgestellten Lehrer

Gli alunni più giovani sono separati dai più provetti e disposti tanti per sala; ciascuno ha però il suo proprio letto. Nei 5 dormitoj dei primi trovansi ripartiti 4 maestri, cui incombe la sorveglianza, e 3 nei quattro dei secondi, due dei quali devono costantemente essere presenti.

A comodo di 2 o 3 alunni è disposto un armadio per serbare gli effetti d'abbigliamento; la biancheria però è tenuta dall'Istituto che la somministra due volte per settimana. Una volta al mese si cambia la biancheria da letto.

Il vitto viene somministrato con cibi sani, ben cotti, ben conditi ed in sufficiente quantità. Consiste in caffè col latte e pane bianco per la colazione, in quattro messi abbondanti con pane a pranzo, in una fetta di pane casalingo a merenda, a cui gli allievi possono aggiungere delle frutta coi loro danari di ricreazione, e in due piatti a cena.

I maestri convittori assistono al pranzo ed alla cena degli educandi ed al pranzo interviene pure il Direttore colla famiglia.

Siffatte misure rigorosamente osservate nell'Istituto tendono a conservare la salute degli alunni ed a vie più consolidarla.

In caso di malattia è prodigata ogni cura pel migliore trattamento dell'ammalato; a tal uopo stanno a disposizione i primi pubblici medici ed i chirurghi più rinomati della città.

Gli allievi colpiti da malattia grave passano all'infermeria sotto assistenza incessante, e se ne dà tosto avviso ai genitori mediante il telegrafo.

Il medico dello stabilimento visita ogni giorno l'Istituto.

Doveri degli allievi.

Non essendo il Direttore in grado di presiedere a tutta l'istruzione e sorveglianza, è ben naturale che gli alunni sieno obbligati di prestare cieca obbedienza agli

und Erzieher die strengste Folge zu leisten und sich in keinem Falle eine Widerrede zu erlauben. Das Wort des Vorgesetzten muß unbedingt erfüllt werden, und sollten gegen den Widerstrebenden die strengsten Maßregeln ergriffen werden; denn, soll der Knabe einst ein guter und loyaler Staatsbürger werden, will er als Mann selbst befehlen und von seinen Untergeordneten Gehorsam fordern, so lerne er selbst in seinen Studienjahren den Anordnungen seiner Vorgesetzten sich fügen; er gelangt dadurch zur Beherrschung seiner selbst und seiner Leidenschaften, und bricht die Zeit der Drangsale über ihn herein, so wird sie ihn gestählt finden zum Kampfe gegen die Widerwärtigkeiten des Lebens.

Dem unbedingten Gehorsam reiht sich die strengste Moralität, bescheidenes Betragen, unzweideutige Aufrichtigkeit, unablässiger Fleiß, unausgesetzter Besuch der Lehrstunden, strenge Ordnung und Reinlichkeit in seinen Schularbeiten, an seinen Körper und in allen seinen Habseligkeiten. Von diesen letzteren darf er unter keinem Vorwande das Geringste verschenken, noch verschleudern oder veräußern. Alles, was der Zögling von seinen Habseligkeiten, Büchern, Schreibrequisiten, oder von den der Anstalt gehörigen Effecten verschwendet, verliert oder muthwilliger oder boshafter Weise verdirbt, wird er von seinem Recreationsgelde ersetzen.

Uhren, Ringe, Stecher, Ketten, Brustnadeln, werthvolle Hemdknöpfeln und sonstige werthvolle Gegenstände werden den Eleven abgenommen, und bis zu deren Austritte aus dem Institute aufbewahrt; ebenso alle Gattungen Rauchrequisiten, Zündhölzel u. dgl.; desgleichen Briefmarken und jede Art von Unterhaltungsbüchern, da nur die von der Direction censurirte Lectüre erlaubt ist, und daher jedes solche Buch den Institutsstempel erhält.

Geld darf kein Zögling haben. Bei seiner Ankunft hat er es gewissenhaft abzugeben, und es wird seinem in den Händen des Directors sich befindlichen Recreationsgelde zugezählt.

Zwischen den Pensionairen und Externen hat jeder Verkehr zu unterbleiben; Alles, was erstere bedürfen, erhalten sie durch den Director der Anstalt, und würden sie durch letztere Briefe oder andere Gegenstände sich besorgen lassen, so würde dieß an beiden Theilen strengstens geahndet werden.

ordini dei maestri e degli educatori senza permettersi veruna renitenza. La parola d'ogni superiore deve avere pieno effetto, quand'anche si dovesse ricorrere a mezzi coattivi per ridurre all'obbedienza i renitenti. Imperciocchè, se l'educando vuol farsi buono e leale cittadino, se ama d'aspirare al comando ed esigere obbedienza da' suoi subalterni, è mestieri ch'egli stesso si assoggetti di buon'ora all'obbedienza verso i suoi superiori. Questa è la via per cui arrivano a padroneggiare se medesimi e le loro passioni; che se mai dovessero un giorno essere colpiti da qualche calamità si troveranno col cuore sempre pronto a lottare coll'avversa fortuna.

Egli è fuor di dubbio che alla cieca obbedienza associasi pure la più austera moralità, comportamento modesto, candida sincerità, zelo indefesso, incessante frequenza alle lezioni, ordine impreteribile e pulitezza scrupolosa nè lavori scolastici, mondezza della persona e in tutti gli effetti.

Sotto verun pretesto gli è lecito di alienare o regalare cosa alcuna, e sarà tenuto a risarcire col proprio peculio tutto ciò che avesse smarrito, dilapidato o guastato con petulanza o malizia, sia che l'oggetto appartenga a lui o all'Istituto.

Oriuoli, anelli, occhialetti, catenelle, spilloni, bottoncini preziosi da camicia ed altri oggetti di valore gli si ritirano e custodiscono fino al momento della partenza; e siccome è riprovato l'uso del fummare così sono proibiti anche i rispettivi requisiti come zolfanelli, fulminanti ecc.; così pure le marche da lettera ed ogni sorta di libri di distrazione, non essendo permessi che i libri censurati dalla Direzione e muniti del sigillo dell'Istituto.

A nessun allievo è permesso tener danaro presso di sè, e se al suo arrivo ne fosse provveduto, deve scrupolosamente consegnarlo alle mani del Direttore, il quale lo aggiunge alla mesata.

È pure vietato ai convittori ogni consorzio cogli esterni. Tutto ciò che può ad essi loro abbisognare è somministrato dal Direttore, e si procederà con tutto il rigore contro quelli che venissero convinti di clandestina corrispondenza.

Alle ankommenden Briefe an die Eleven werden von dem Director entsegelt übergeben; so sind auch alle abgehenden Briefe ihm offen zu überreichen.

Kein Eleve darf ohne Wissen des Directors, etwas kaufen oder machen lassen. Hierüber entscheiden allemal der wirkliche, der Wille und die Verhältnisse der Eltern, für deren Stellvertreter der Director gilt.

Ohne Erlaubniß des Directors darf kein Zögling die Anstalt verlassen. Wird er von seinen hiesigen Bekannten ausgebeten, wozu die unmittelbare Erlaubniß seiner Eltern nöthig ist, so kann dieß nur jeden zweiten Sonntag um 12 Uhr Mittags geschehen, und auch nur da nach Verdienst. Den Ausgebetenen ist das Rauchen sowohl als der Besuch der Theater und Bälle untersagt; die Kaffee- und Gasthäuser können sie nur in Gesellschaft ihrer Eltern und der nicht hier domicilirenden Verwandten besuchen. — Kein Eleve darf über Nacht aus der Anstalt bleiben, sondern muß im Winter um 7 Uhr, im Sommer um 8 Uhr zu Hause kommen, und dem Director oder in dessen Abwesenheit einem Lehrer von seiner Begleitung vorgestellt werden.

Durch den ganzen Semester fortlaufende Correpetitionsstunden werden nicht gestatten; für die schwächeren Eleven ist in den schwereren Gegenständen wöchentlich wenigstens Eine Correpetitionsstunde festgesetzt; nur hinsichtlich jener Eleven, die der deutschen Sprache wenig mächtig, aber auch nicht Italiener sind, ist mit dem Director ob separaten Unterrichtes in dieser Sprache ein eigenes Abkommen zu treffen.

Eintheilung der Stunden.

Die Pensionaires stehen im Winter um 5 $\frac{1}{2}$, im Sommer um 5 Uhr auf, und nachdem sie binnen einer halben Stunde Alle gewaschen, angezogen und gekämmt sein, und das Morgengebet verrichtet haben müssen, tritt die Studirstunde ein.

Im Winter wird vor 7 $\frac{1}{2}$, im Sommer vor 7 Uhr das Frühstück gereicht.

Hierauf beginnt der Unterricht in den obligaten Gegenständen, und dauert bis 10 Uhr, sowohl für die Pensionaires als die Externen.

Le lettere dirette agli allievi sono dal Direttore aperte e pastate a chi spettano e parimente aperte si consegnano al Direttore quelle che partono.

Nessun allievo può commettere o comprare cosa alcuna senza l'approvazione del Direttore; il reale bisogno, la volontà e le circostanze de' genitori, a cui è sostituito il Direttore, ne decidono in merito.

Gli allievi non possono abbandonare l'Istituto senza il permesso del Direttore. La permissione di uscire con parenti o con raccomandatarii qui domiciliati viene accordata ogni seconda domenica alle ore 12 meridiane e secondo i meriti, previo sempre il consenso dei genitori. Agli aspiranti che hanno conseguito il permesso di uscire dallo stabilimento è vietato il fumare, il frequentare teatri e feste da ballo, nè potranno frequentare botteghe da caffè o locande che accompagnati dai loro genitori e parenti non domiciliati in luogo.

Non è lecito ritenerli durante la notte, ma devono essere ricondotti alle ore 7 nella stagione invernale e alle 8 nella estiva, e presentati dalle loro scorte o al Direttore in o sua assenza ad uno de' maestri.

Non sono accordate le ore di ripetizione che continuino tutto il corso semestrale; pei più arretrati havvi un' ora per settimana destinata alla ripetizione degli oggetti più difficili; soltanto per quelli che hanno scarsa cognizione della lingua tedesca e che non sono italiani si può convenire col Direttore pel particolare insegnamento di questo idioma.

Orario.

I convittori levansi alle ore 5 $\frac{1}{2}$ mattutine in tempo d'inverno e alle ore 5 in tempo di estate. Entro mezz' ora devono essersi lavati, pettinati, vestiti e avere finita la preghiera mattinale, incominciando poi lo studio.

La colazione è apparecchiata prima delle ore 7 $\frac{1}{2}$ nella stagione invernale e prima delle 7 in quella d'estate.

Indi principia l'istruzione negli oggetti d'obbligo, la quale dura sino alle ore 10 antimeridiane pei convittori e per gli esterni.

Von 10 bis 12 Uhr findet der Sprach-, Zeichnen- oder Musikunterricht statt, während die dabei Nichtbetheiligten Studir- oder Correpetitionsstunde haben.

Von 12—1 $\frac{3}{4}$ Uhr Recreation, inzwischen um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr das Mittagessen.

Sodann beginnt wieder der Unterricht der obligaten Materien, im Winter bis 4 Uhr, im Sommer auch bis 4 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Im Winter wird von 4 bis 4 $\frac{3}{4}$ Uhr ein Spaziergang, abgetheilt in 3 Partien, unter Aufsicht der Lehrer in's Freie unternommen; nach der Rückkehr von demselben wird das Vesperbrot gereicht, hierauf wieder von 5 bis 7 Uhr Musik- und Sprachunterricht, bei den Nichtbetheiligten Studirstunde; — von 7—8 Uhr Turnen-, Tanz- oder Gesangunterricht, sonst freie Stunde. Um 8 Uhr wird das Souper aufgetragen, worauf bis 9 Uhr Erholung, und zu dieser Stunde nach verrichteter Abendandacht zu Bette gegangen.

Im Sommer findet nach der Nachmittagschule die Vertheilung des Vesperbrotes, dann die Studirstunde, oder Sprach- oder Musikunterricht bis 6 Uhr statt, diesem folgt der Spaziergang bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, oder auch Schwimm- oder Turnunterricht, — dann das Souper und endlich Gesangunterricht, Sprachkonversation oder freie Zeit bis 9 Uhr.

An Sonn- und gebotenen Feiertagen werden die Eleven unter Aufsicht zur Messe und Predigt geführt. Nach dieser ist Studirstunde oder Sprach- oder Musikunterricht bis 12 $\frac{1}{4}$ Uhr.

An Sonntagen und Donnerstagen dient der Nachmittag zur Recreation.

Viermal im Jahre haben die katholischen Eleven das heilige Sacrament der Buße und des Altars zu empfangen. — Die Protestanten haben ihren eigenen Gottesdienst. — Für die Befenner der griechischen Kirche kommt auf deren Kosten jährlich Einmal der hochwürdige Herr Pfarrer der illyrischen Gemeinde in Triest, um ihnen das heilige Sacrament des Altars zu spenden.

Während der Ferienmonate sind die Zöglinge vier Stunden täglich mit dem Unterricht und dem Studium der Gegenstände, wie eben die Lehrer gegenwärtig sind, beschäftigt, die

Dalle 10 alle 12 ha luogo l'insegnamento nelle varie lingue, nel disegno o nella musica, mentre si dedicano allo studio o alla ripetizione quelli che non vi prendono parte.

L'intervallo dalle 12 meridiane alle 1 e $\frac{3}{4}$ è destinato alla ricreazione; il pranzo ha luogo alle 12 $\frac{1}{2}$.

Di poi ricomincia l'insegnamento di oggetti obbligatori e prosegue sino alle ore 4 in tempo d'inverno, e fino alle 4 $\frac{3}{4}$ di estate.

Dalle ore 4 alle 4 $\frac{3}{4}$ d'inverno sono accompagnati al passeggio divisi in tre sezioni e sotto la sorveglianza de maestri; al ritorno è distribuita la merenda; dalle 5 alle 7 si passa o all'ammaestramento di musica o a quello di lingue, mentre quelli che non vi hanno parte si dedicano allo studio. Dalle 7 alle 8 havvi trattenimento di ginnastica, di ballo o di canto, od altra ricreazione. Alle 8 s'imbandisce la cena, finita la quale hanno ricreazione sino alle ore 9, ora destinata a coricarsi.

In tempo d'estate la distribuzione della merenda succede subito che è finita la scuola, passando quindi allo studio o alla istruzione di lingue o di musica. Siegue il passeggio dalle ore 6 alle 7 $\frac{1}{2}$, o l'insegnamento del nuoto o di ginnastica; indi la cena, e finalmente il canto, o la conversazione ne' varii idiomi, o la ricreazione fino alle ore 9.

Nei giorni di festa sono condotti sotto sorveglianza a messa ed a predica, ed al ritorno sono occupati cogli oggetti di studio obbligato, o di lingue o di musica sino a mezzodi.

Il pomeriggio d'ogni giovedì e delle feste è riservato alla ricreazione.

Gli allievi cattolici sono tenuti a confessarsi e comunicarsi quattro volte all'anno; i protestanti hanno il proprio culto, ed a spese dei greci si fa venire una volta all'anno il reverendo signor parroco della comunità illirica di Trieste per amministrar loro il sacramento eucaristico.

Durante le vacanze sono occupati quattr' ore per giorno nell'istruzione e nello studio di oggetti attribuiti ai maestri presenti; l'altro tempo è riservato al diporto

übrige Zeit haben sie Recreation, machen auch mehrere Landausflüge, verbleiben jedoch unter beständiger Aufsicht.

Unterhaltungen der Eleven.

Die vielen Lehrgegenstände nehmen fast die ganze Zeit in Anspruch und geringe ist das Ausmaß der freien Zeit für den fleißigen Eleven, für den Trägen, Nachlässigen oder Unfolgsamen existirt auch dieses nicht.

Die freie Zeit fällt im Winter täglich von 12 — $\frac{5}{4}$ auf 2 Uhr mit Inbegriff des Speisens, von 4 — $\frac{5}{4}$ verwendet zu einem Spaziergange selbst bei schlechtem Wetter in's Freie, und Abends von 7 bis 9 Uhr mit Inbegriff des Soupers, des Gesang-, Turn- oder Tanzunterrichtes.

Donnerstags und Sonntags werden Nachmittags größere Spaziergänge unternommen, und in einem $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt entfernt liegenden Vergnügungsorte, wo der Director ein eigenes Lusthaus bauen ließ, Erfrischungen eingenommen; — im Sommer ist der Spaziergang täglich gegen Abend von 6 — $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

In der freien Zeit zu Hause unterhalten sich die Eleven entweder im Hofe mit dem Regel- oder Ballspiel, im Winter, Abends oder bei ungünstiger Witterung aber sind sie in zwei Spielsäle vertheilt, wo für die Erwachsenen ein Billard aufgestellt ist, außerdem dürfen sie mit Domino, Schach, Tomhola und andern Gesellschaftsspielen die Zeit sich vertreiben, ohne jedoch irgend Etwas zu verspielen.

Den Fleißigen ist gestattet, wenigstens Einmal im Monate das Theater gemeinschaftlich unter Aufsicht zu besuchen. Das Institut selbst besitzt eine Hausbühne, auf welcher die Eleven zweimal im Jahre passende Lustspiele, verbunden mit Gesang, aufführen.

Auch der heilige Weihnachtsabend gibt Anlaß zu einer kleinen Bescherung für die Eleven, und ein mit Hunderten von Lichtern aufgestellter Christbaum erhöht die Feier des Abends.

Ebenso haben sie im Fasching eine kleine Tanzunterhaltung.

e fanno spesso delle gite in campagna sempre però sotto sorveglianza.

Divertimenti degli allievi.

La molteplicità degli oggetti di studio occupa quasi tutta la giornata, per cui poco è il tempo che avanza all' allunno diligente e nient' affatto al neghittoso e disobbediente.

Le ore d' ozio che gli si possono accordare sono in tempo d' inverno dalle ore 12 all' $1\frac{3}{4}$, compreso il pranzo; dalle 4 alle $4\frac{3}{4}$ sono condotti al passeggio senza riguardo all' intemperie, e la sera dalle 7 alle 9 compresa la cena, l' istruzione di canto, di ginnastica o di ballo.

Ogni giovedì e ogni domenica dopo pranzo intraprendono passeggiate più lunghe, e si ammaniscono loro dei rinfreschi in un casino di campagna appositamente fabbricato dal Direttore alla distanza di circa mezz' ora dalla città. Nella state poi vanno a spasso quotidianamente dalle ore 6 alle $7\frac{1}{2}$ di sera.

Nelle ore d' ozio in casa divertonsi col giuoco de' birilli o della palla; la sera ed in giornate piovose sono divisi in due sale da giuoco, in una delle quali sta il bigliardo ad uso de' più provetti, e possono eziandio divertirsi al domino, agli scacchi, alla tombola e ad altri siffatti trattenimenti sociali, ben inteso senza pregiudizio della proprietà.

Ai diligenti è permesso di frequentare il teatro almeno una volta per mese in compagnia di altri alunni e sotto custodia. L' Istituto è pure fornito di un teatrino, in cui gli allievi rappresentano due volte all' anno commedie adattate all' età commiste a canto.

La sera della vigilia del santo Natale si offre agli alunni un piccolo divertimento coll' albero del S. Natale brillante di cento e cento lumi che aumentano la solennità di questa serata.

Di carnovale hanno una piccola festa da ballo.

Gewöhnlich im Anfange des Sommers werden einige eintägige oder auch ein mehrtägiger Ausflug mit den Pensionairen en famille in eine der vielen herrlichen Gegenden Krain's unternommen.

Alle diese Erheiterungen sind bestimmt den Fleiß anzu-spornen, und werden auch besonders verrechnet.

Sollen den bisher ausgesprochenen, auf vieljährige Erfahrung gegründeten Anforderungen die dem Director anvertrauten Eleven Genügen leisten; soll er seine offen hingestellte Absicht mit Erfolg in's Werk setzen können, und den im Eingange erwähnten Zweck erreichen, so erlaubt er sich die Eltern und Vormünder auf Nachstehendes aufmerksam zu machen:

Ein nicht selten sich einstellender Uebelstand ist das verspätete Eintreffen des angemeldeten Eleven beim Schulbeginne. Ein späteres Anlangen im Institute, als am 1. October, könnte nur allenfalls durch Krankheiten motivirt werden. Abgesehen davon, daß der Zögling einige Tage späteren Eintreffens wegen im Studium zurückbleibt, hat dieß auch oft für den Fortgang die übelsten Folgen, und ist die Ursache, daß mancher Eleve das ganze Jahr verliert, da er jeder Nachhülfe von Seite der Lehrer entbehrt, welche zu sehr beschäftigt sind, um der Bequemlichkeit eines oder mehrerer Eleven nachzuhelfen.

Dem Director würde es als erster Beweis des Vertrauens der Eltern dienen, wenn sie ihre Kinder gewissenhaft einen oder zwei Tage vor dem Beginne der Schulen eintreffen ließen. — Besondere Willkühr herrscht beim Eintreffen der Eleven im II. Jahrgange, und es gehen oft 8 Tage hin, bis Alle beisammen sind. Es braucht ohnedies viele Tage und Wochen, bis sich so manche Zöglinge in die strenge Disciplin der Anstalt fügen, und so verstreichen dann auch ein, auch zwei Monate, bis sie in die alte Ordnung allmählig zurückkommen, während der Unterricht vorschreitet, und die verlorne Zeit sich nicht mehr ersetzen läßt. — Allein reisenden Eleven möge es daher von Seite der Eltern und Vormünder zur besonderen Pflicht gemacht werden, nach ihrem Eintreffen in Laibach sich unverzüglich in die Anstalt zu begeben, anstatt einen oder mehrere Tage zu ihrem Vergnügen herumzuschlendern. Die Summe der zur Reise erhaltenen Barschaft wolle

All' aprire della buona stagione i convittori fanno ordinariamente alcune gite di un giorno o una gita di più giorni in una delle tante superbe contrade della Carniola.

E poichè questi trattenimenti tendono ad eccitare l'emulazione degli educandi, così le spese relative sone passate in conto separatamente.

Acciocchè gli allievi possano soddisfare alle suddette esigenze fondate sopra lunga pratica, — affinchè anche il Direttore possa mettere in esecuzione con successo i suoi divisamenti qui liberamente esposti e raggiungere lo scopo prefissosi, siagli permesso far osservare ai genitori e tutori quanto segue:

Uno degli inconvenienti che di frequente si ripete, si è che molti allievi arrivano troppo tardi all'incominciare delle scuole. L'indugio dopo il 1. d'ottobre non sarebbe giustificato che da malattia.

Prescindendo dalla circostanza che il ritardo fa perdere uno o più giorni di scuola, è incontestabile che il danno che ne ridonda va sovente accompagnato da conseguenze ben triste, e fa che il più delle volte perdano persino l'intero anno, poichè mancano di ogni assistenza per parte dei maestri, i quali sono d'altronde troppo occupati per favorire la negligenza o l'indolenza di alcuni allievi. Il Direttore riguarderà come primo tratto di particolare confidenza in lui riposta dai genitori, se si compiaceranno di disporre che i loro figli arrivino nello stabilimento uno o due giorni prima dell'apertura delle scuole.

— Sommo arbitrio poi vige nell'arrivo degli allievi del secondo anno, e non di rado trascorrono perfino 8 giorni prima che tutti sieno riuniti. Questo procedere poco acconcio dispiace tanto più in quanto che vanno quasi sempre perduti più giorni e settimane prima di ridurre alcuni di essi alla rigorosa disciplina dello stabilimento e ricondurli alle antiche abitudini del collegio. L'istruzione frattanto progredisce ed il tempo perduto non si riacquista più. Gli è dunque forza d'interessare i genitori e tutori ad inculcare severamente agli allievi che viaggiano soli di presentarsi allo stabilimento senza tergiversare dopo il

von den Eltern dem Director brieflich angezeigt, sowie auch dem Eleven selbst strenge Verrechnung und genaue Uebergabe der übriggebliebenen Barschaft an den Director aufgetragen werden.

Wie aber die Aufnahme der Eleven zwischen den Eltern oder Vormündern und dem Director abgemacht wird, ebenso wollen auch jene ihren Willen ob der Abreise von der Anstalt diesem brieflich mittheilen, und ihm directe das Reisegeld einsenden, denn diesfällige *Avisi* an die Eleven werden nicht in Betracht gezogen; bis zum Momente der Abreise bleibt der Zögling unter Aufsicht der Anstalt und hat sich strenge innerhalb der ihm vorgezeichneten Grenzen des Gehorsams zu bewegen, und wird von den Vorgesetzten bis zum Wagen geleitet.

Der größte Theil der Zöglinge kommt allein, und so auch reisen sie ohne Aufsicht fort. — Ohne eben dabei den Bestimmungen der Eltern entgentreten zu wollen, findet der Director sich doch verpflichtet, selbe auf die damit verbundenen Gefahren aufmerksam zu machen.

Nicht nur, daß die Eleven dabei viel Geld leichtsinnig verschwenden, ereignen sich mitunter allerhand Unzukömmlichkeiten, die oft üble Folgen nach sich ziehen, und es kamen wohl schon Fälle vor, daß die Eleven unwohl die Anstalt betraten.

Ebenso nachtheilig auf die Gesittung ist die alleinige Abreise. Durch zehn volle Monate einer fast eisernen Disciplin unterworfen, haschen so manche bereits erwachsene Eleven nach dem ersehnten Augenblicke; ihn möglichst auszubeuten, lassen sie dem jugendlichen Leichtsinne vollends die Zügel schießen, und glauben nichts Besseres thun zu können, als den so lange entbehrten Becher der Freiheitsgenüsse in Einem Zuge zu leeren. Uebermäßig im Tabakrauchen, im Essen und Trinken, begehen sie während ihres Anhaltens in Städten eine Menge Thorheiten und unerlaubter Handlungen. Diesem Beispiele folgen die jüngern Mitschüler, und so muß es nun kommen, daß die Eleven endlich nach Hause gelangen, oft krank, und vielleicht schon in zwei Tagen mehr verdorben, als sie das ganze Jahr hindurch gehüthet und überwacht wurden. Darum

loro arrivo in Lubiana, e sarebbe bene che con lettera indossata al Direttore gli si partecipasse l'ammontare dell'importo consegnato all'allievo per supplire alle spese di viaggio, obbligandolo di renderne minuto conto alla Direzione dell'Istituto e di consegnarle il residuo.

Nella stessa maniera che è praticata l'ammissione sarà concertata anche la partenza degli allievi dall'Istituto tra i genitori o tutori ed il Direttore; per cui gli si comunicherà in iscritto la propria volontà in proposito, unendovi in pari tempo l'importo necessario pel viaggio; mentre rimarrebbero senza effetto gli avvisi in argomento diretti gli alunni.

L'allievo è sorvegliatto sino al momento della partenza, deve strettamente attenersi alle regole disciplinarie dell'Istituto ed è condotto alla vettura dal Direttore in persona.

La maggior parte degli allievi arrivano soli all'Istituto e lo abbandonano nella stessa guisa. — Ben lontano dal voler contrariare le determinazioni prese dai genitori e tutori, il Direttore si permette far loro osservare i pericoli che ne potrebbero ridondare.

Non soltanto è loro offerta occasione di dissipare molto danaro sconsideratamente, ma ne derivano bene spesso le più triste conseguenze, e più di una volta è avvenuto che i giovanetti arrivarono nell'Istituto ammalati.

Parimente dannosa alla coltura è la partenza degli allievi dallo stabilimento non accompagnati. Soggetti come erano alla severa disciplina pel corso di 10 mesi, anelano il sospirato momento di potersi abbandonare senza ritegno alla volubilità giovanile, credendo non poter far meglio che tracannare in un solo sorso il calice della libertà di cui dovettero far senza sì lungo tempo. Eccessivi nel fumare, intemperanti nel mangiare e nel bere, arrivando nelle città commettono ogni sorta di storditezze. Questo esempio è imitato dai più giovani, cosicchè avviene bene spesso che giungano alla casa paterna o ammalati, o fors'anche talmente corrotti nel periodo di pochi giorni quasi che non fossero mai stati sorvegliati. Per la qual cosa il Direttore non potrà mai consigliare di

halte ich es auch durchaus nicht für rathsam, dem absolvirten Zöglinge nach dessen Austritte seine ganze Freiheit zu gönnen, und ihn bei Antritte seiner Praxis ganz sich selbst zu überlassen, wie dieß in den meisten großen Städten der Fall ist, und oft nicht anders sein kann; — geschieht aber die Entfesselung des jungen Menschen vom Zwange nach und nach, so wird es seltener vorkommen, daß er von seiner Freiheit Mißbrauch macht.

Um die Eleven bei Zeiten an Sparsamkeit und Deconomie zu gewöhnen, bedarf der Director sehr der Mitwirkung von deren Angehörigen. Zu diesem Ende ersucht er die Eltern und Vormünder, auf möglichste Einfachheit der Kleider bei der Ausstaffirung und Nachschaffung zu sehen, nicht jeder Bitte um Ankauf von Effekten von Seite ihrer Kinder oder Mündel Gewährung zu leisten, sondern dabei die Anordnungen des Institutes gefälligst zu berücksichtigen, weshalb in den vordern Blättern genau verzeichnet wurde, womit jeder Eleve versehen sein muß, wo dann alles Plus als überflüssig erscheint.

Die Schreibrequisiten werden den Zöglingen von der Anstalt zugemessen, Schwaren, Kleinigkeiten ausgenommen, werden nach Verhältniß des Eingefandten unter alle oder einen Theil der Collegen des Beschenkten vertheilt, für nahrhafte Kost ist gesorgt, und somit jede Ergänzung vom Hause unnöthig. Dieß bezieht sich auch auf jede weitere Nachsendung des festgesetzten Taschengeldes; würde sich eine solche oft oder namhaft wiederholen, so würde sich der Director veranlaßt sehen, die eingefandten Beträge zu confisciren und der Rechnung der Eltern zu Gute zu schreiben. — Der Eleve lerne in der Jugend seine Bedürfnisse einschränken und sich in materieller Beziehung an Genügsamkeit gewöhnen; wissenschaftliche Ausbildung und Anleitung zum Gehorsam ist der Zweck seines Hierseins, nicht aber zum Dandy erzogen zu werden. Wird es ihm vom Hause vergönnt, mit Kleidern und andern überflüssigen Tand zu prunken, dem doch nicht alle Eltern gleich im Stande sind, nachzukommen, da sie oft mit schweren Opfern nur die Erziehung erschwingen können: so veranlaßt dieß Hochmuth, Eitelkeit und Verschwendungssucht von der einen, Unzufriedenheit und Mißmuth von der andern Seite, wenn der eine dem andern es an Aufwand nicht gleich thun kann; Beide lernen ihr Eigenthum mißachten, schonen auch jenes der An-

accordare piena libertà agli allievi anche dopo finiti i loro stutii, nè di abbandonarli affatto a se stessi al principiare della loro pratica, come succede nelle città grandi, ove il più delle volte non è altrimenti possibile. Che se all'opposto il freno della disciplina è loro rallentato a poco a poco non avverrà con tanta frequenza ch'essi abusino della libertà.

Per assuefare per tempo i giovanetti all'economia riesce indispensabile al Direttore l'energica cooperazione dei parenti, per cui forza gli è pregarli di osservare la maggior semplicità possibile nel vestito e di non dar retta alle tante loro dimande di acquisti, ma di prendere eziandio in considerazione le prescrizioni dell'Istituto avendosi all'uopo specificati gli effetti tutti di cui devono essere forniti, superflua essendo ogni esorbitanza.

Gli utensili da scrivere sono loro apprestati dallo stabilimento; i commestibili regalati, ad eccezione di qualche piccola bagattella, vanno divisi in proporzione della quantità o a tutti o a parte de' colleghi del regalato; sono provveduti di vitto sostanzioso, — riesce quindi inutile qualunque supplemento per parte delle famiglie. Altrettanto dicasi dell'eccedenza al prestabilito soldo di ricreazione, e se tali rimesse di danaro venissero a ripetersi di frequente e con somme vistose il Direttore si vedrebbe costretto a confiscarle e bonificarle ai genitori nel rispettivo conto. — L'allievo deve imparare fin dalla sua prima gioventù a limitare i suoi bisogni ed assuefarsi alla parsimonia. Lo scopo per cui è nell'Istituto si è la sua coltura scientifica, nonchè l'abitudine all'obbedienza, e non già per essere allevato a damerino. Se le famiglie di alcuni permettono a' loro figli di far pompa di vestiti e di altri oggetti vani, il che non istà in relazione ai mezzi pecuniari di molti altri, che bene spesso devono assoggettarsi a considerevoli sacrificj onde supplire alla loro educazione, non farebbero che eccitare negli uni la superbia, la vanagloria e la prodigalità, — il malcontento ed il mal umore negli altri di non poter emulare i primi nello sfoggio; — entrambi poi imparano a sprezzare la

stalt nicht, und glauben, einen gewissen Troß und Eigendünkel gegen den Vorgesetzten zur Schau tragen zu dürfen.

Daher werden alle als überflüssig bezeichneten und mitgebrachten Effekten dem Eleven beim Eintritte abgenommen, so auch alle als entbehrlich anerkannten Sachen nicht zugestellt, sondern entweder den Eltern retournirt, oder dem Eleven bei seinem Austritte überantwortet.

Jede neue Anschaffung von Kleidern, welche die Eltern nicht selbst besorgen können, wolle ohneweiters dem Director selbst aufgetragen und genau die Anzahl der Stücke und deren Ausstattung bezeichnet werden. — So auch ist jedes vom Hause durch die Post oder mittels Durchreisender zugesendete Paquet an den Director zu adressiren.

Um der Umgehung der in den vorangegangenen Blättern aufgestellten Vorschriften betreff des Correspondirens der Eleven mit ihren Eltern oder Vormündern vorzubeugen, werden diese ersucht, alle Briefe ihrer Söhne oder Mündel, die nicht mit dem Institutsiegel versehen sind, dem Director als Contrebande zurückzusenden.

In Betreff des Ausbittens von Seite der durchreisenden Eltern, Verwandten und Bekannten wird Folgendes festgesetzt:

Wenn Eltern, Verwandte oder Bekannte in Laibach eintreffen, die der Director kennt, so belieben sie die Zöglinge entweder selbst abzuholen, oder sie von andern, mit eigenhändigen und an den Director gerichteten Schreiben versehenen Personen abholen, und sie dann Abends zur vorgeschriebenen Stunde wieder zurückbegleiten zu lassen.

Es hat sich schon oft der Fall ereignet, daß Eleven ausgebeten wurden, die dann, sich selbst überlassen, in der Stadt herumstreiften, was sich durchaus mit den Statuten der Anstalt nicht verträgt, nach deren Sinne der Jüngling sowohl im Institute, als außer demselben beaufsichtigt werden soll. Daher bittet der Director, das Abholen der Zöglinge und die Zurückbegleitung derselben nach Hause nur durch verständige und den Eleven an Alter überlegene, mit einem Worte, nur durch solche Individuen besorgen zu lassen, denen man die Jugend ohne Gefahr anvertrauen kann. — Die Vorstehung wird sich hüten, Personen, und wären sie auch nahe Ver-

loro proprietà non curando nemmeno quella dello stabilimento e credono essere in diritto di fare gli arroganti ed i presuntuosi anche co' loro maestri.

Per ovviare dunque a tali inconveniente ritiransi agli allievi tutti gli effetti superflui ed inutili, rinviandoli alle famiglie, o restituendoli agli alunni all'atto che abbandonano lo stabilimento.

Si prega di voler incaricare il Direttore dell'acquisto di quegli abiti od altri effetti che i genitori stessi non potessero provvedere, specificando il preciso numero dei capi ed il loro corredo; come pure d'indirizzare a suo nome gl'involti e plichi inviati colla posta, o per via di viaggiatori.

A fine poi d'impedire la contravvenzione alle prescrizioni stabilite per la corrispondenza degli alunni coi genitori e tutori, si interessano di ritornare al Direttore come contrabbandando tutte le lettere che non sono munite del suggello dell'Istituto.

Per quanto concerne il permesso di uscire domandato da' genitori, parenti o conoscenti di passaggio per questa città si stabilisce quanto segue:

Quelli tra i surriferiti signori che sono personalmente conosciuti dal Direttore vorranno compiacersi o di venirli a prendere in persona, o di mandarli a levare da altro individuo munito di uno scritto di proprio pugno, e di farli poi ricondurre nell'Istituto all'ora prescritta della sera.

Piu' volte avvenne che allievi i quali ebbero licenza di uscire dallo stabilimento coi loro congiunti, vennero dipoi trovati girovaghi per la città in balia a se stessi, il che non è conforme agli statuti dell'Istituto, i quali prescrivono esplicitamente che il giovinetto debba essere costantemente sorvegliato sì nello stabilimento che fuori del medesimo.

Questa circostanza fa sì che debbasi raccomandare caldamente di affidare tali incarichi a sole persone intelligenti e più avanzate in età che gli stessi alunni, in una parola ad individui, cui possa essere consegnata la gio-

wandte, ihre Zöglinge anzuvertrauen, die diesen letzteren an Alter nur wenig überlegen sind.

Mit Ausnahme der Eltern und nächsten Verwandten, werden nur solchen Fremden die Eleven für einige Stunden überlassen, die sich mit einer schriftlichen Ermächtigung der Eltern und Vormünder zu legitimiren vermögen.

So wie ohne Erlaubniß des Directors kein Zögling sich aus der Anstalt entfernen darf, ersucht man auch die Durchreisenden, sich jedesmal an ersteren, und nicht an die Zöglinge zu wenden.

Bei Besuchen aus der Ferne erlaubt sich der Director die Bitte zu stellen, die Eleven während der Schule und Studirstunde so wenig als möglich zu stören, und dieß besonders für den Fall, als das Verweilen des Fremden hier länger als einen oder zwei Tage zu dauern hätte.

Das Verbot des Rauchens der Zöglinge und des Theaterbesuches, dann inwieferne sie Kaffee- und Gasthäuser besuchen dürfen, wurde vorne unter deren Pflichten erwähnt.

Ferien oder Vergnügungsreisen während des Schuljahres werden einzelnen Eleven unter keinem Vorwande gestattet.

Diese bei den aufgestellten Normen vorkommenden detaillirten Uebelstände erlaubt sich der Director den Eltern und Vormündern einer geneigten Erwägung anzuempfehlen, in der Hoffnung, auf deren Unterstützung bei seiner für die Zukunft ihrer Kinder und Mündel so wichtigen Aufgabe rechnen zu dürfen. Es ist nicht genug, daß sie ihm deren Erziehung anvertrauen, sondern es ist erforderlich, daß sie übereinstimmend, mit ihm auf die Erziehung einwirken. Es darf nicht vorkommen, wie es leider nur zu oft geschieht, daß den Kindern geheimer Weise Geld, Tabak und andere unerlaubte Sachen zugesteckt werden: nicht nur, daß der dabei betroffene Eleve strenge bestraft wird, er mag die Gegenstände auf Veranlassung der Eltern oder von wem immer erhalten haben, sondern es wird dadurch auch die Achtung paralysirt, die er jedem seiner Vorgesetzten schuldig ist; — er sieht sich in seinen Lüsten von den Angehörigen unterstützt, und es ist ihm der Weg angebahnt, auf dem er seinen Vorgesetzten hintergehen kann.

ventù senza tema di pericoli. Il Direttore si guarderà bene dall'affidare i suoi allievi ad individui a loro di poco superiori in età, fossero anche prossimi parenti.

Oltre ai genitori ed ai prossimi parenti si affidano gli allievi per poche ore a quei forestieri che sono muniti di espressa autorizzazione scritta di pugno dei genitori e tutori.

Siccome gli allievi non possono abbandonare lo stabilimento senza licenza del Direttore, invitansi i signori passeggeri di rivolgersi sempre a lui e non mai agli alunni.

Sia lecito al Direttore di rammentare alle visite provenienti da luoghi lontani, di stornare quanto meno sia possibile gli educandi nelle ore di scuola o di studio in ispecie lità se avessero prestabilito di soggiornare uno o più giorni.

Il divieto di fumare tabacco, di frequentare teatri, come pure quando e in quali ricorrenze è accordato agli alunni di portarsi al caffè o all'albergo o trattoria è stato toccato nel prestabilire i doveri degli educandi.

Per nessun conto sono permesse nè ferie, nè viaggi di diporto nel corso dell'anno scolastico.

Sia ora permesso al Direttore di raccomandare caldamente ai genitori e tutori di prendere in benigno riflesso gl'inconvenienti tracciati nelle stabilite norme, lusingandosi di poter contare sul loro appoggio nell'adempimento del difficile incarico impostogli sull'avvenire de' loro figli e tutelati.

Non basta affidargli l'educazione de' medesimi, ma è necessario altresì che influiscano moralmente essi pure alla mira cui tende. La somministrazione segreta di dannaro, tabacco da fummo e di altri oggetti illeciti, tante volte avvenuta, deve cessare, imperciocchè cagionerebbe la severa punizione di colui, presso cui si scoprissero simili oggetti senza punto badare alla persona che glieli somministrò, mentre operando in siffatta guisa si paralizza il rispetto dagli allievi dovuto ai superiori; l'alunno si vede favorito dai proprii parenti in ogni suo desiderio e gli viene con ciò insegnata la via di deludere i suoi superiori.

Gelingt dann die Erziehung nicht, ist der Fortgang den Erwartungen nicht entsprechend, wer trägt dann die Schuld als die Anstalt, welcher so schwere Summen hingeschleudert werden, und ohne Erfolg? und dennoch kann ihr Nichts zur Last gelegt werden, da sie Alles anbietet, alle Mittel anwendet, um das vorgesteckte Ziel zu erreichen; vielmehr ist es lediglich den oben angezeigten Einflüssen zuzuschreiben, wenn der beabsichtigte aber gehemmte Erfolg theilweise oder ganz vereitelt wird.

Ferdinand Mahr,

Inhaber und Director des Institutes.

Se poi l'educazione non riesce, — se il progresso non corrisponde all'aspettativa, a chi se ne indossa la colpa se non allo stabilimento, a cui si versa tanto danaro senza alcun frutto? eppure di nulla può essere tacciato, impiegando esso ogni suo mezzo e nulla lasciando intentato onde raggiungere la prefissa meta; mentre la vera causa dell'inceppato progresso va attribuita alle suesposte influenze che potrebbero essere tolte con massima facilità.

Ferdinando Mahr,

Possessore e Direttore dell'Istituto.